

Informationen: Beobachtungen außerunterrichtliche Angebote

Wer beobachtet?

- Die Beobachtungen der außerunterrichtlichen Angebote werden von dem **Inspektions-team** (Inspektor*innen und Schulformexpert*in) durchgeführt. An einem der Schulbesuchstage liegt der Schwerpunkt auf die Beobachtungen des ganztägigen Schultages. An diesem Tag wird das Team von einer*m **Ganztagsbeobachter*in** unterstützt.

Was schauen wir uns an?

- Während unseres Besuchs nehmen wir verschiedene Einblicke in den ganztägigen Schultag vor. Im Zentrum der Beobachtungen stehen **drei Bereiche**: soziales Lernen (Regelverhalten und sozialer Umgang), die Schülerorientierung (Bedürfnisorientierung und individuelle Begleitung und Förderung) sowie die Autonomieunterstützung (Partizipation und Verantwortungsübernahme).
- Wir schauen uns **lernunterstützende Angebote** (z.B. Schulaufgabenbetreuung, Lern-, Studien- und Übungszeiten), **gewählte Angebote** (z.B. Kurse, Arbeitsgruppen) und **offene Angebote** (z.B. freie Angebote während der Pausen, in der Bibliothek oder im Ruheraum) an.
- Darüber hinaus werfen wir einen Blick sowohl auf die vorhandenen **Räumlichkeiten** (Innenräume und Außenbereiche) hinsichtlich ihrer ganztägigen Nutzung, als auch auf die **Übergänge** zwischen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten.

Wie gehen wir vor?

- Ein Schwerpunkt für die Beobachtung des ganztägigen Schultags mit seinen außerunterrichtlichen Angeboten wird **am zweiten oder dritten Schulbesuchstag** liegen. Zusätzliche Beobachtungen finden an einem weiteren Tag statt mit dem Fokus auf die Gestaltung der Pausen und der Mittagszeit.
- Die Angebote, die wir uns anschauen, werden nach einem **Zufallsprinzip** ausgewählt. Wir kommen **unangekündigt** in die Angebote und gehen nach 15-20 Minuten Beobachtungszeit wieder. Dies kann zu Beginn, in der Mitte oder am Ende sein.
- Wir möchten mit unserem Besuch wenig stören. **Bitte gehen Sie Ihrer Tätigkeit wie gewohnt nach.** Gelegentlich kann es vorkommen, dass wir **durch den Raum** gehen, um die Kinder und Jugendlichen näher zu beobachten. Wenn es die Situation zulässt, stellen wir auch manchmal Fragen, um z. B. das Gesehene besser zu verstehen. Während der Beobachtung machen wir uns digital Notizen.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie ...

- ... in jedem Raum einen **Stuhl** für uns bereitstellen.
- ... eine **Mitteilung** an die jeweilige Tür hängen, wenn das außerunterrichtliche Angebot in einem anderen Raum oder einem anderen Ort stattfindet, so dass wir das

Angebot oder die Gruppe finden können (z.B. „der Kurs Töpfern findet heute im Kunstraum statt“ oder „Wir sind heute auf dem Schulhof“).

Vielen Dank!

Wie bewerten wir die außerunterrichtlichen Angebote?

- In einem Interpretationstreffen tragen wir die digital gesammelten Beobachtungen zusammen und tauschen uns zu deren Qualität aus. Hierbei geht es um die Frage: **Was haben wir hinsichtlich der drei Bereiche (s.o.) gesehen?**
- Die Beobachtung der Schulinspektion unterscheidet sich in ihrem Vorgehen deutlich von den Hospitationen und Einschätzungen, die Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung oder im Rahmen von Beurteilungen erleben. Bei den Beobachtungen richten wir unser Augenmerk auf die **allgemeine Angebotsqualität**. Der pädagogische Stil einzelner Mitarbeiter*innen wird nicht beurteilt. Aus diesem Grund können wir keine Rückmeldung zu einzelnen Angeboten oder Mitarbeiter*innen geben.
- Die Beobachtungen sind ein Element, um die Qualität der außerunterrichtlichen Angebote einzuschätzen. Bei der finalen Beurteilung berücksichtigen wir neben den berechneten Mittelwerten aus den Beobachtungen außerdem die Auskünfte aus den Gesprächsformaten sowie die Ergebnisse der Fragebogenerhebung.